

Innovationen	Technologieberatungen	Initiativen	Pilotseminare	Kooperationen
---------------------	-----------------------	-------------	---------------	---------------

Fortbildungskurs „Fachkraft Lehmbau“

Das Umweltzentrum des Handwerks Thüringen entwickelte gemeinsam mit den Partnern „Ausbildungszentrum der Bauinnung Saalfeld-Pößneck-Rudolstadt“ und dem „Dachverband Lehm e.V.“, Weimar, den Weiterbildungskurs „Fachkraft Lehmbau“. Der Inhalt dieses Kurses besteht aus Theorie (80Std.) und Praxis (80 Std.).

Zur Teilnahme am Lehrgang sind Personen berechtigt, die einen Gesellenbrief im Bauhandwerk, ein abgeschlossenes Studium in einem baubezogenen Studiengang, eine abgeschlossene Ausbildung in einem Bauberuf ohne Gesellenbriefabschluss (z.B. Holz- und Bautenschützer) und 3-jährige Erfahrung im Lehmbau oder einen beliebigen Berufsabschluss und 5-jährige Erfahrung im Lehmbau vorweisen können.

Zum Abschluss erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat der HWK für Ostthüringen. Es besteht auch die Möglichkeit eine Prüfung zur „Fachkraft Lehmbau“ vor der HWK für Ostthüringen in Gera abzulegen. Hierfür fällt eine zusätzliche Prüfungsgebühr an.

Mit dem Prüfungszeugnis kann dann bei der jeweiligen HWK des Teilnehmers die Eintragung in die Handwerksrolle mit dem Spezialgebiet Lehmbau beantragt werden. Die Entscheidung über den Eintrag obliegt der örtlichen HWK bzw. der örtlichen Verwaltungsbehörde.

Teilnehmer, die den Eintrag wünschen, sollten vorab die Anerkennung mit den zuständigen Stellen klären.

Ziele der Qualifikation „Fachkraft Lehmbau“ sind der Aufbau und die Sicherung von handwerklicher Qualität im Lehmbau. Sie eröffnet Handwerksbetrieben die Möglichkeit, sich durch erworbenes Fachwissen am Markt zu etablieren.



Abb. 1: Blick auf eine Übungswand

Ansprechpartner:

Technologie-Transfer-Stelle
der HWK Ostthüringen Gera
Ulf Dieter Pitzing

Wissenswertes in Kürze:

Gewerke: Bau- und Ausbaugewerbe

Zielsetzung:

Sicherung handwerklicher Qualität in einer alten Handwerkstechnik

Beschäftigungseffekte:

Aufbau neuer Beschäftigungspotenziale im ländlichen Raum

Auswirkungen auf Unternehmen:

Angebot neuer Dienstleistungen, Erweiterung der Kernkompetenzen im Bauen

Teilnehmeranzahl:

bisher ca. 60 in mehreren Kursen, Folgekurse geplant